

---

# Berufliche Zielklärung und Selbststeuerung

---

Luiza Olos • Ernst-H. Hoff  
Christian Härtwig (Hrsg.)

# Berufliche Zielklärung und Selbststeuerung

Ein Programm für Studierende:  
Konzepte, Durchführung, Evaluation

*Herausgeber*

Dr. Luiza Olos

Prof. Dr. Ernst-H. Hoff

Dr. Christian Härtwig

Freie Universität Berlin, Deutschland

ISBN 978-3-658-03649-2

ISBN 978-3-658-03650-8 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-658-03650-8

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2014

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

*Lektorat:* Eva Brechtel-Wahl, Daniel Hawig

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer VS ist eine Marke von Springer DE. Springer DE ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media.

[www.springer-vs.de](http://www.springer-vs.de)

# Inhalt

<b>1. Einleitung</b> ( <i>Ernst-H. Hoff</i> ) .....	13
<b>2. Zur Ausgangssituation: Bologna-Prozess und Orientierungsprobleme von Studierenden</b> ( <i>Christian Härtwig</i> ) .....	23
2.1 Ziele und Berufsvorbereitung im Bologna-Prozess .....	23
2.2 Anhaltende Probleme in den Bachelor-Studiengängen .....	25
2.3 Unterschiede im Berufsbezug und in der Berufsvorbereitung zwischen den Studiengängen .....	27
2.4 Probleme des Berufseintritts von Bachelor-Absolventen .....	28
2.5 Image und Akzeptanz des Bachelor bei Studierenden und Arbeitgebern .....	29
2.6 Studienzufriedenheit und Studienabbruch in den Bachelor-Studiengängen .....	30
2.7 Berufsbezogene Kursbestimmung und Selbststeuerung bei Bachelor-Studierenden .....	32
<b>3. Berufliche Entwicklungsberatung angesichts des Wandels der Arbeitswelt. Angebote für Studierende</b> ( <i>Hans-Uwe Hohner/ Ernst-H. Hoff</i> ) .....	39
3.1 Vorbemerkungen .....	39
3.2 Wie der Wandel der Arbeitswelt die Anforderungen an berufliche Entwicklungsberatung verändert .....	40
3.2.1 Anforderungen an berufliche Entwicklungsberatung generell .....	40
3.2.2 Anforderungen an Entwicklungsberatung für Studierende ....	42
3.3 Modelle der beruflichen Entwicklung als Grundlage für Entwicklungsberatung .....	43
3.4 Praktische Ratgeber und Programme zur Entwicklungsberatung für Studierende .....	45
3.4.1 Einzel-Module .....	46

3.4.2	Development-Center .....	47
3.4.3	Mentoring-Programme und Peer-Coaching .....	49
3.4.4	Weitere Programme, Verfahren und mögliche Perspektiven ...	51
3.5	Fazit .....	52
<b>4.</b>	<b>Das Programm Kompass: Leitfragen, Hauptbegriffe und Konzeption zur beruflichen Entwicklung (Ernst-H. Hoff/ Hans-Uwe Hohner/Christian Härtwig)</b> .....	<b>57</b>
4.1	Vorbemerkungen .....	57
4.2	Berufliche Kursbestimmung und Selbststeuerung: Erste Begriffe und Leitfragen .....	58
4.3	Berufliche Entwicklung: Weitere Begriffe und Einzelkonzepte .....	63
4.3.1	Motive, Interessen und persönliche Werte .....	64
4.3.2	Persönliche Ziele, Projekte und Bestrebungen .....	66
4.3.3	Fähigkeiten und Kompetenzen .....	71
4.3.4	Personale Identität und biografische Selbstreflexivität .....	77
4.3.5	Handeln im sozialen Umfeld: Zwischen Selbst- und Fremdsteuerung .....	80
4.3.6	Handlungsspielräume und Restriktionen für berufliche Entwicklung in einer sich wandelnden Arbeitswelt .....	82
4.4	Zur Gesamtkonzeption des selbstgesteuerten Handelns und der beruflichen Entwicklung .....	86
<b>5.</b>	<b>Das Programm Kompass: Charakteristika des didaktischen Konzeptes (Luiza Olos/Nina Grube/Ernst-H. Hoff)</b> .....	<b>95</b>
5.1	Vorbemerkungen .....	95
5.2	Merkmale der Kompass-Teilnehmer .....	97
5.3	Grundlagen einer konstruktivistischen Didaktik .....	99
5.4	Didaktische Prinzipien, Lehr- und Lernformen in Kompass .....	100
5.4.1	Individuelle Förderung der Teilnehmer .....	103
5.4.1.1	Suche und Förderung von persönlichen Stärken und Ressourcen .....	103
5.4.1.2	Berücksichtigung intraindividuellder Vielfalt von Handlungs- und Entwicklungsmöglichkeiten .....	105

---

5.4.1.3	Förderung der Kreativität, Neugier und des „entdeckenden Lernens“ .....	107
5.4.2	Berücksichtigung der Ähnlichkeiten und Unterschiede in der Gruppe .....	108
5.4.3	Praxis-, Handlungs- und Erfahrungsorientierung .....	109
5.4.4	Ganzheitliche Sichtweise der Person und ihrer Umwelt .....	111
5.4.5	Haltung und Rolle der Lehrenden: Lern- bzw. Laufbahnbegleitung .....	114
5.4.6	Entwicklungsförderliche Gestaltung der Lernumgebung .....	115
5.4.7	Systematischer Perspektivenwechsel (Selbst-/ Fremdeinschätzung) .....	116
<b>6.</b>	<b>Das Programm Kompass: Ablauf und Beispiele zu praktischen Übungen</b> ( <i>Luiza Olos/Nina Grübe</i> ) .....	119
6.1	Bausteine und Gesamtablauf des Programms .....	119
6.2	Informationsveranstaltungen .....	121
6.3	Die Auftaktveranstaltung .....	122
6.4	Workshops zur Selbstreflexion .....	123
6.4.1	Workshops zur berufsbiografischen Reflexion .....	125
6.4.2	Workshops zur Entwicklung eines Selbstprofils .....	126
6.5	Seminarreihe „Berufliche Entwicklung im Wandel der Arbeitsgesellschaft“ .....	130
6.6	Exkursionen im Rahmen des Praxistages .....	135
6.7	Workshops zur Zielfindung .....	138
6.8	Workshop „Berufliche Selbständigkeit und Entrepreneurship“ .....	139
6.9	Workshops „Development Center“ und „Berufseinstieg“ .....	143
6.10	Prüfungsleistungen .....	145
6.11	Die Abschlussveranstaltung .....	148
<b>7.</b>	<b>Coaching für Studierende im Rahmen von Kompass</b> ( <i>Nina Grübe/Luiza Olos</i> ) .....	153
7.1	Vorbemerkungen .....	153
7.2	Das Coaching-Konzept in Kompass .....	154
7.3	Peer-Coaching der Studierenden im Rahmen von Crews .....	157

7.4	Einzel-Coaching durch professionelle Coaches .....	159
7.5	Einsatz des BIP – Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung .....	164
7.6	Fazit .....	166
<b>8.</b>	<b>Zur Erfassung persönlicher Ziele und Handlungskompetenzen von Studierenden</b> ( <i>Christian Härtwig/Ernst-H. Hoff</i> ) .....	171
8.1	Geschlossener Fragebogen für quantitative Analysen .....	172
8.2	Halboffener Fragebogen (BPSZ) für qualitative und quantitative Analysen .....	173
8.3	Halboffener Interviewleitfaden für qualitative Analysen .....	180
8.4	Zur Kombination der Methoden für Forschungszwecke und als Anregung zur Selbstreflexion .....	183
<b>9.</b>	<b>Ergebnisse der quantitativen und qualitativen Evaluation</b> ( <i>Christian Härtwig</i> ) .....	187
9.1	Konzeption und Methodik der Begleitevaluation .....	187
9.2	Ergebnisse .....	189
9.2.1	Quantitative Evaluation: Wirksamkeit von Kompass .....	189
9.2.2	Qualitative Evaluation: Formen der Zielveränderung in Kompass .....	203
9.2.3	Triangulation der Ergebnisse .....	209
9.3	Diskussion .....	216
9.3.1	Zum forschungsmethodischen Ansatz .....	216
9.3.2	Zu den Veränderungsprozessen in bzw. durch Kompass .....	218
<b>10.</b>	<b>Anregungen zur Weiterentwicklung und Übertragung des Kompass-Programmes</b> ( <i>Larisa Kolmans/Ernst-H. Hoff</i> ) .....	223
10.1	Zur Weiterführung und Übertragbarkeit des komplexen Gesamtprogrammes .....	224
10.2	Beispiel zu einzelnen Bausteinen: Online-Programm zur Klärung, Strukturierung und Realisierung von persönlichen Zielen .....	228

## Verzeichnis der Abbildungen, Tabellen und Kästen

### Abbildungen

<i>Abbildung 4.1:</i>	Berufliche Kursbestimmung und Selbststeuerung: Erste Begriffe und Leitfragen .....	63
<i>Abbildung 4.2:</i>	Handlungsebenen und Hierarchie von Zielen .....	70
<i>Abbildung 4.3:</i>	Kompetenzen der beruflichen Selbststeuerung .....	75
<i>Abbildung 4.4:</i>	Gesamtkonzeption zum selbstgesteuerten Handeln und zur beruflichen Entwicklung .....	87
<i>Abbildung 5.1:</i>	Die didaktische Konzeption von Kompass .....	101
<i>Abbildung 6.1:</i>	Übersicht der Bausteine des Kompass-Programms an der FU .....	120
<i>Abbildung 6.2:</i>	Die Selbstprofil-Vorlage „Selbst-Karte von Ressourcen“ ...	124
<i>Abbildung 6.3:</i>	Poster zum Rahmenkonzept des Kompass-Programms .....	131
<i>Abbildung 8.1:</i>	BPSZ-Fragebogen (verkleinert) .....	177
<i>Abbildung 8.2:</i>	Ausschnitt der Online-Version des BPSZ, Schritt 1: Offene Zielerhebung (Beispiel) .....	178
<i>Abbildung 8.3:</i>	Ausschnitt der Online-Version des BPSZ, Schritt 2: Berufsziel-Skalierung (Beispiel) .....	179
<i>Abbildung 9.1:</i>	Mittelwerte und SD für die Zielklarheit (gesamt, intern, extern) der drei Untersuchungsgruppen zu T1 und T2 .....	190
<i>Abbildung 9.2:</i>	Mittelwerte und SD in der Konkretheit der BPSZ- Berufsziele für die drei Untersuchungsgruppen zu T1 und T2 .....	194
<i>Abbildung 9.3:</i>	Mittelwerte und SD für die Laufbahnproblembelastung ...	198
<i>Abbildung 9.4:</i>	Mittelwerte und SD für das Explorationsverhalten .....	199
<i>Abbildung 9.5:</i>	Verteilung der Typen zur reflexiven Zielveränderung .....	206
<i>Abbildung 9.6:</i>	Mittelwerte und SD für die Skala der subjektiven Zielveränderung zu T2, jeweils für die Veränderungs- typen sowie für die Hauptdimensionen BZV und SPR .....	210



<i>Abbildung 9.7:</i>	Mittelwerte und SD für die Skala der Zielklarheit (gesamt) zu T2, jeweils für die Veränderungstypen sowie für die Hauptdimensionen BZV und SPR .....	211
<i>Abbildung 9.8:</i>	Mittelwerte und SD für die Skala der Berufsbezogene Identitätsprobleme und Furcht vor dem Übergang ins Erwerbsleben zu T2, jeweils für die Veränderungstypen sowie für die Hauptdimensionen BZV und SPR .....	212
<i>Abbildung 9.9:</i>	Mittelwerte und SD für die Skala der Laufbahnproblembelastung (Sorge um Beschäftigungsaussichten) zu T1 und T2 für die Hauptdimension SPR .....	213
<i>Abbildung 9.10:</i>	Mittelwerte und SD für die Skala des Explorationsverhaltens (Umwelt) zu T1 und T2, jeweils für die Veränderungstypen sowie für die Hauptdimensionen BZV und SPR .....	214
<i>Abbildung 9.11:</i>	Mittelwerte und SD für die Skala des Explorationsverhaltens (Selbst) zu T1 und T2 für die drei Abstufungen der Hauptdimensionen SPR .....	215
<i>Abbildung 10.1:</i>	Beispiel eines persönlichen Ziel-Baums im Online-Tool ...	231

## **Tabellen**

<i>Tabelle 9.1:</i>	Längsschnittergebnisse zur Zielklarheit (gesamt, intern, extern) .....	191
<i>Tabelle 9.2:</i>	Längsschnittergebnisse zur Wichtigkeit von Selbstverwirklichungs-Zielen .....	192
<i>Tabelle 9.3:</i>	Längsschnittergebnisse zur Konkretheit der BPSZ-Berufsziele .....	194
<i>Tabelle 9.4:</i>	Längsschnittergebnisse zum Fortschritt der BPSZ-Berufsziele .....	195
<i>Tabelle 9.5:</i>	Längsschnittergebnisse zur Zielveränderung und -konkretisierung .....	197
<i>Tabelle 9.6:</i>	Längsschnittergebnisse zur Laufbahnproblembelastung .....	198
<i>Tabelle 9.7:</i>	Längsschnittergebnisse zum Explorationsverhalten .....	200
<i>Tabelle 9.8:</i>	Längsschnittergebnisse zur Studienzufriedenheit .....	201
<i>Tabelle 9.9:</i>	Längsschnittergebnisse zur fachlich-inhaltlichen Studienmotivation .....	202
<i>Tabelle 9.10:</i>	Längsschnittergebnisse zur beruflich-instrumentellen Studienmotivation .....	202

**Kästen**

<i>Kasten 5.1:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: „Erfolgsgeschichten“ .....	104
<i>Kasten 5.2:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: Der Interessentest „Explorix“ .....	106
<i>Kasten 5.3:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: Bild „Mein Weg“ .....	107
<i>Kasten 5.4:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: Feste „Crews“ und Kleingruppen mit wechselnder Zusammensetzung .....	108
<i>Kasten 5.5:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: Wechsel zwischen wissenschaftlichen Informationen und Transferübungen .....	110
<i>Kasten 5.6:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: Berichte über den Praxistag und dessen Einfluss auf eigene berufliche Optionen .....	111
<i>Kasten 5.7:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: „Entscheidungsübung“ .....	113
<i>Kasten 5.8:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: Feedback mit Betrachtung von Videoaufnahmen im Workshop „Development Center“ .....	117
<i>Kasten 6.1:</i>	Beispiele zur praktischen Umsetzung in Kompass: Übungen zur Vertrauensbildung in der Teilnehmergruppe .....	122
<i>Kasten 6.2:</i>	Beispiele zur praktischen Umsetzung in Kompass: „Wappen“ zweier Kompass-Crews .....	123
<i>Kasten 6.3:</i>	Beispiele zur praktischen Umsetzung in Kompass: Übungen zur Erarbeitung biografischer Ressourcen .....	126
<i>Kasten 6.4:</i>	Beispiele zur praktischen Umsetzung in Kompass: Übungen zur Erarbeitung der Komponenten der Selbst-Karte von Ressourcen .....	127
<i>Kasten 6.5:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: Ausgefüllte Vorlage der Selbst-Karte von Ressourcen einer Teilnehmerin .....	128
<i>Kasten 6.6:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: Symbolische Gestaltung des Selbstprofils auf der Basis der Selbst-Karte derselben Teilnehmerin aus Kasten 6.5 .....	129
<i>Kasten 6.7:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: „Brief aus der Zukunft“ .....	130

<i>Kasten 6.8:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: Seminar-Beispiel für baumartige Zielstruktur .....	134
<i>Kasten 6.9:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: Transfer-Übung im Seminar .....	135
<i>Kasten 6.10:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: Tätigkeitsfelder und Organisationen, die im Rahmen des Praxistages besucht wurden .....	137
<i>Kasten 6.11:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: Erkenntnisse des Praxistages .....	138
<i>Kasten 6.12:</i>	Beispiele zur praktischen Umsetzung in Kompass: Übungen zur Zielbildung und Zielverfolgung .....	139
<i>Kasten 6.13:</i>	Beispiele der praktischen Umsetzung in Kompass: Ideenwerkstatt für eigene Projekte .....	142
<i>Kasten 6.14:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: Poster mit Gründungsidee einer Arbeitsgruppe .....	143
<i>Kasten 6.15:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: Ablaufplan der Problemlöse- und Kooperationsübung .....	145
<i>Kasten 6.16:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: Verschiedene Formen und Themen von Prüfungsleistungen ...	147
<i>Kasten 6.17:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: Ausschnitt aus der Prüfungsleistung eines Teilnehmers .....	148
<i>Kasten 6.18:</i>	Beispiel zur praktischen Umsetzung in Kompass: Generationen-Kompass der Teilnehmer des ersten Durchgangs .....	149
<i>Kasten 8.1:</i>	Verwendete Fragebogenskalen .....	173
<i>Kasten 8.2:</i>	Einführung in die BPSZ-Skalen (aus der Instruktion) .....	175
<i>Kasten 8.3:</i>	Beispiel für Eintragungen im BPSZ (aus der Instruktion) .....	175
<i>Kasten 9.1</i>	Abstufungen der Hauptdimensionen für die qualitative Typenbildung .....	205